

## **Alles ist immer wann**

Der gute, alte Mond steigt auf!  
Er holt die Sterne ein  
und überflügelt gar den Fritz  
auf seiner Datenautobahn,  
der hart am Tempolimit kratzt.

Der Himmel ist nun schwefelgelb,  
so von Romantik vollgemacht  
wie ein Kartoffelfeld  
im Stacheldrahtverhau:  
Die wunderbarste Nacht!

Dann fliegt ein Traum vorbei!  
Mit sieben Meilenstiefeln an,  
fast wie ein Hundertfüßler  
sucht er seinen Trost  
im Unterschlupf bei Leuten...

Und Schneckenhäuser brechen  
vor lauter Lust entneun.  
Nicht nur die Disteln stechen.  
Dein Herz ist klar und rein -  
denn immerhin ist alles wann?

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)